

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18 B - Telefon 210 46



E I 1

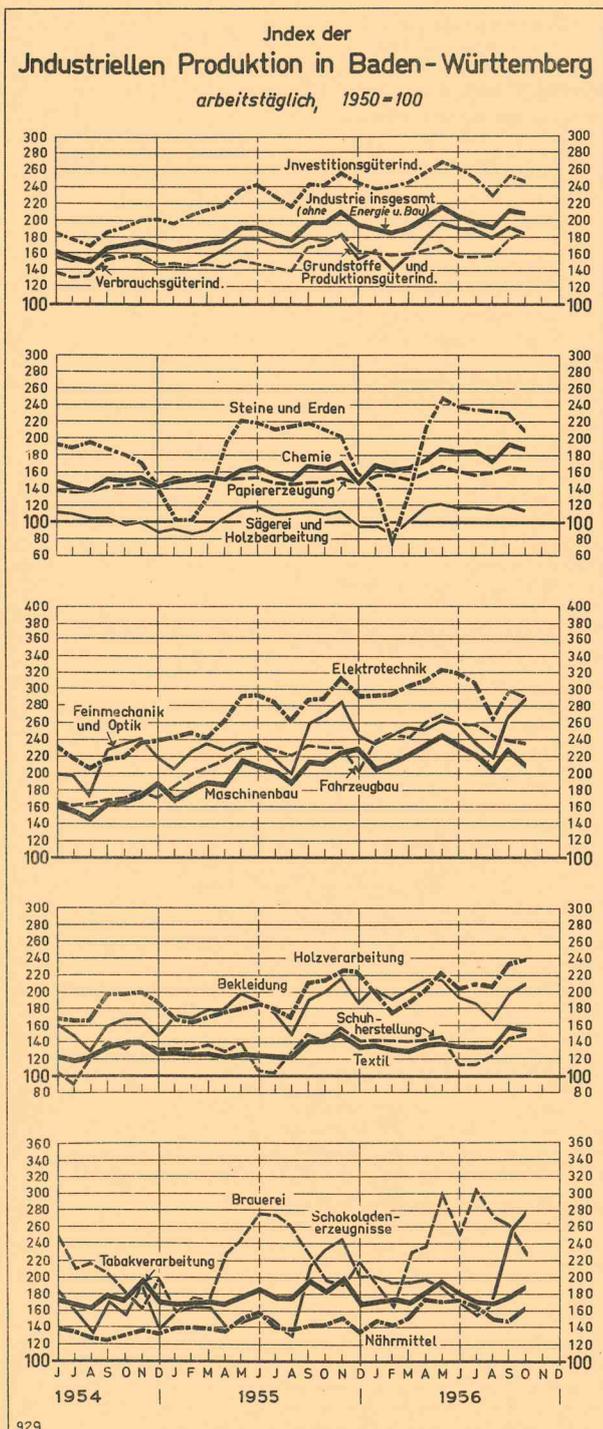
INDUSTRIE

28. November 1956

IV IK 10/56

Kurzbericht: Vorläufige Ergebnisse

Berichtsmonat Oktober 1956



Die Erfahrungen aus den letzten Jahren zeigen, daß die industrielle Tätigkeit im Oktober nur wenig vom Ausmaß des Vormonats abweicht. Diese Beobachtung bestätigt sich auch in diesem Jahr. Trotzdem sind geringe Unterschiede zu den Vorjahren nicht zu verkennen, wie die Veränderungssätze in der folgenden Tabelle dartun. Während demnach in den vergangenen Jahren der im September begonnene Aufschwung im Oktober einen - wenn auch lediglich geringfügig - zusätzlichen Impuls erhielt, war im Oktober dieses Jahres die Gütererzeugung im Durchschnitt der gesamten Industrie etwas niedriger.

Diese Feststellung ist im Zusammenhang mit der industriellen Entwicklung in den vergangenen Monaten zu sehen. Die Aufwärtsbewegung verlief gemächlicher als in den Jahren zuvor. Darüber geben die ebenfalls in der Tabelle aufgeführten Fortschrittsraten innerhalb eines Jahres, d.h. jeweils von Oktober zu Oktober, Auskunft. Weiterhin muß geschlossen werden, daß sich die konjunkturelle Lage grundsätzlich geändert hat. Und zwar ist vor allem die starke Expansion in den Investitionsgüterindustrien in den letzten Monaten zum Stillstand gekommen - zum Teil, wie bekannt, bewußt herbeigeführt. Ferner ist auf die nur mäßige Ausweitung des Bereichs der Grundstoffe und Produktionsgüter gegenüber dem entsprechenden Monat des Vorjahres hinzuweisen; die Abhängigkeit eines Teils dieses Bereichs von den Investitionsgüterindustrien kommt hierbei zum Tragen.

Gesamte Industrie Industriebereiche	Produktionsveränderungen in vH						
	Oktober/September				Oktober/Oktober		
	1956	1955	1954	1953	1956/ 1955	1955/ 1954	1954/ 1953
Gesamte Industrie	-0,5	+0,4	+1,7	+2,1	+4,5	+16,3	+13,5
Bau	+2,1	+2,6	+1,0	-4,2	+2,9	+5,5	+6,1
Bergbau	-4,3	-1,7	-1,1	+0,6	+2,6	+13,8	+13,7
Grundstoffe und Produktionsgüter	-2,6	-0,3	+1,3	-0,3	+1,8	+26,5	+23,0
Investitionsgüter	+3,0	+1,0	+2,5	+4,3	+7,2	+7,2	+5,7
Verbrauchsgüter	+5,6	+6,4	+4,8	+7,4	+9,1	+11,1	+3,8
Nahrungs- und Genußmittel							

Das gesamte Produktionsvolumen (ohne Energieerzeugung und Bauindustrie) der baden-württembergischen Industrie betrug - berechnet als arbeitstägliches Index auf Basis 1950 = 100 - im Oktober 207,0 gegenüber 208,0 im September und 198,1 im Oktober 1955. Hinsichtlich ihrer Entwicklung gegenüber 1950 nimmt die Investitionsgüterindustrie mit einem Indexstand von 245,6 im Oktober die erste Stelle ein, gefolgt von der Nahrungs- und Genußmittelindustrie (197,0), den Grundstoffen und Produktionsgütern (183,5), den Verbrauchsgütern (181,2) und dem Bergbau (151,1).

Auf folgende Eigentümlichkeiten und Besonderheiten der einzelnen Bereiche im Berichtsmonat ist aufmerksam zu machen:

Investitionsgüter

Daß der Investitionsgüterbereich gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresmonat den geringsten Fortschritt erzielt hat, geht aus obiger Tabelle hervor. Von den einzelnen hierher zählenden Industriegruppen konnte die der Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren sogar ihren Vorjahresstand nicht mehr ganz erreichen (-0,7 vH). Den relativ größten Produktionsaufschwung

im Vergleich zum Oktober des letzten Jahres nahm die feinmechanische und optische Industrie (+8,2 vH). Das Produktionsergebnis des Maschinenbaus war gleich groß wie im entsprechenden Monat 1955.

Die Entwicklung gegenüber dem Vormonat war in der feinmechanischen und optischen Industrie am günstigsten (+7,5 vH). Der hier im September einsetzende Auftrieb - verursacht größtenteils durch das Weihnachtsgeschäft - war auch noch im Berichtsmonat wirksam: Feinmeßinstrumente, Betriebskontrollgeräte +11 vH, Fotoindustrie +9 vH und Uhrenindustrie +6 vH.

In der Gruppe Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren trugen hauptsächlich die vorwiegend Verbrauchsgüter herstellenden Zweige zu einer noch geringen Erhöhung des Gruppendurchschnitts bei (+1,3 vH): Heiz- und Kochgeräte +14 vH, Haushalts- und Küchengeräte +5 vH und Bestecke +2 vH. Die stärkste Einbuße erlitt die Herstellung von Fahrzeugeinzelteilen und -zubehör (-8 vH).

Um jeweils 8,3 vH ermäßigte sich die Tätigkeit bzw. Produktion in den Gruppen Stahlbau und Maschinenbau. Im Maschinenbau sind einige kräftige Abnahmen zu verzeichnen: Dampfturbinen, Verdichter, Lufttechnische Anlagen, Kältemaschinen, Flüssigkeitspumpen -27 vH, Metallbearbeitungsmaschinen -18 vH, Maschinen für die Bauwirtschaft, Krane, Förderer, Aufzüge -10 vH, Armaturen, Zahnräder, Getriebe, Wälzlager -8 vH. Der Bau von Landmaschinen wurde dagegen um 22 vH gesteigert, die Herstellung von Ackerschleppern nahm leicht (-3 vH) ab.

Für die elektrotechnische Industrie errechnet sich ein durchschnittlicher Rückgang um 2,6 vH. Ausschlaggebend dabei war (nach der Produktionsausweitung im September um 30 vH) die Schrumpfung in der Herstellung von Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren um 11 vH. Die noch andauernde, allerdings nur noch geringe Belegung in der Rundfunkindustrie (+2 vH) sowie im Herstellungszweig Elektrowärmegeräte, elektromotorische Wirtschaftsgüter und Kühlschränke (+3 vH), bedeutete keinen vollen Ausgleich für die Abnahmen.

Der Fahrzeugbau (insgesamt -1,1 vH) war gekennzeichnet durch eine Produktionseinschränkung um nahezu ein Drittel in der Zweiradindustrie und durch eine geringe Zunahme in den übrigen Zweigen der Gruppe.

Grundstoffe und Produktionsgüter

Eine Ausnahme vom fallenden Trend des Gesamtbereichs machten nur drei Gruppen: Gummi- und Asbestverarbeitung (+2,9 vH), Flachglas (+1,2 vH) sowie Eisen-, Stahl- und Tempergießerei (+0,1 vH). Eine überdurchschnittliche Abnahme verzeichneten die Gruppen: Eisenschaffende Industrie (-21,8 vH), NE-Metallgießerei (-10,0), Steine und Erden (-9,2 vH), NE-Metallhütten und NE-Metallhalbzeugwerke (jeweils -7,9 vH).

Die einzelnen Veränderungssätze in der Gruppe Steine und Erden wichen nicht sehr stark vom Gruppendurchschnitt ab, ausgenommen in der Herstellung von Grobkeramik (+7 vH), Dachziegeln (+1 vH) und Bimsbausteinen (-23 vH).

In der größten Gruppe des Bereichs, der chemischen Industrie, sind die Abweichungen vom Gruppendurchschnitt (-2,7 vH) recht erheblich. Etwa der Produktionszunahme vom September entsprach die Abnahme im Berichtsmonat in der Herstellung von Seife und Waschmitteln (-22 vH). Die Erzeugung im Zweig der anorganischen Chemikalien und Grundstoffe sank um 16 vH. Eine erwähnenswert ansteigende Richtung nahmen dagegen die Mineralfarben und Teerfarbstoffe (+8 vH), sowie die Klebstoffe und Bindemittel (+7 vH).

Nur wenig unter das Vormonatsniveau fiel die papiererzeugende Industrie (-1,2 vH), etwas stärker die Sägerei und holzbearbeitende Industrie (-4,0 vH). Für diese Gruppe ist auf die unterschiedliche Entwicklung hinsichtlich der Erzeugung von Furnieren und Sperrholz (-1 vH) und von Schnittholz (-6 vH) hinzuweisen.

Verbrauchsgüter

Der im September erreichte hohe Produktionsstand der Gruppen des Bereichs - in der Hauptsache ausgelöst durch die Nachfrage nach Winter- und Geschenkartikeln - wurde immerhin noch um 3,0 vH, damit mehr als in den beiden letzten Jahren, übertroffen.

Geordnet nach den Veränderungssätzen sind zu nennen: Spielwaren (+7,2 vH), Lederverarbeitung (+7,1 vH), Bekleidung (+6,6 vH), Papierverarbeitung (+5,8 vH), Schmuckwaren (+4,9 vH) und Ledererzeugung (+3,9 vH). Nahezu im Schnitt des Bereichs lag die Textilindustrie (+2,9 vH), die Holzverarbeitende Industrie (+2,8 vH), die Schuhindustrie (+2,7 vH) und die feinkeramische Industrie (+2,4 vH). Hinter der Vormonatsproduktion blieben zurück: Druck (-3,7 vH), Kunststoffverarbeitung (-2,0) und Hohlglaserzeugung (-0,2 vH).

Aus der Textilindustrie wäre hervorzuheben die Erhöhung des Produktionsergebnisses in den Wollwebereien

um 9 vH und in den Baumwollspinnereien, Wollspinnereien sowie Wirkereien und Strickereien um jeweils rund 4 vH, andererseits die Abnahme in den Baumwollwebereien um 4 vH.

Nahrungs- und Genußmittel

Die Entwicklung wurde hier bestimmt durch jahreszeitliche Faktoren - die in der Konservenindustrie (+26 vH), aber vor allem in der Zuckerindustrie einen sehr starken Aufschwung und in den Brauereien einen ausgeprägten Rückgang (-14 vH) verursachten - und durch den Bedarf für die bevorstehenden Festtage, der sich u.a. in einer weiteren Steigerung der Herstellung von Schokoladen und Zuckerwaren (um 10 bzw. 16 vH) bemerkbar machte.

In der tabakverarbeitenden Industrie war im September die Erzeugung von Zigaretten leicht rückläufig gewesen, die von Zigarren dagegen stärker ansteigend. Im Berichtsmonat war das Bild vertauscht: Die Herstellung von Zigaretten erhöhte sich um 11,5 vH, die von Zigarren verminderte sich wohl nicht, nahm aber nur leicht, um 2,0 vH, zu.

BESCHÄFTIGUNG

Wie schon in den letzten Monaten drückte sich auch im Berichtsmonat in der Entwicklung der Beschäftigung die im industriellen Sektor eingetretene Dämpfung aus. Nur etwas mehr als 3200 Personen fanden in der baden-württembergischen Industrie im Berichtsmonat zusätzlich Arbeit gegenüber 9000 im entsprechenden Monat des Vorjahres.

Inwieweit es sich bei den Einstellungen im Berichtsmonat um die Besetzung von Dauerarbeitsplätzen gehandelt hat, ist nicht aus den statistischen Meldungen zu ersehen. Die Erfahrungen sprechen aber dafür, daß zum Teil Arbeitskräfte zur Deckung eines vorübergehenden Spitzenbedarfs eingestellt wurden. Nahezu 2000 Personen wurden insgesamt in der Textil- und Bekleidungsindustrie aufgenommen. In die Gruppen Elektrotechnik, Holzverarbeitung, Feinmechanik und Optik sowie Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren wurden jeweils zwischen 500 und 700 Personen zusätzlich eingegliedert. Von Interesse sind ferner die Freistellungen von rund 1000 Personen im Fahrzeugbau und von 400 Personen in der tabakverarbeitenden Industrie.

Am stärksten war die Beschäftigungszunahme in der nordwürttembergischen Industrie (+1911 Personen; darunter Textil sowie Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren jeweils +400 und Fahrzeugbau -550), gefolgt von der südwürttembergischen (+1090; darunter Textil +550) und der südbadischen Industrie (+579; darunter Elektrotechnik +300, Tabakverarbeitung -350); in der nordbadischen Industrie nahm die Beschäftigtenzahl um 346 ab (darunter Bekleidung +250, Konservenindustrie -250, Maschinenbau, Fahrzeugbau sowie Kunststoffverarbeitung jeweils -150).

UMSATZ insgesamt

Das nominell bisher höchste Umsatzergebnis wurde im Berichtsmonat mit 2689 Mill.DM erzielt, das sind 162 Mill.DM mehr als im September. Wie jahreszeitlich üblich, war in erster Linie die Verbrauchsgüterindustrie an der Umsatzsteigerung beteiligt (mit 95 Mill.DM; darunter Textilindustrie +37 Mill.DM, Bekleidungsindustrie +13 Mill.DM und Schuhindustrie +9 Mill.DM). Um 36 Mill.DM erhöhten sich die Umsätze im Investitionsgüterbereich (darunter um jeweils 17 Mill.DM im Fahrzeugbau sowie in der Gruppe Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, ferner um 11 Mill.DM bei Feinmechanik und Optik; dagegen waren Umsatzminderungen in der Elektrotechnik um 8 Mill.DM und im Maschinenbau um 3 Mill.DM zu verzeichnen). Eine Zunahme um 18 Mill.DM ergab sich im Bereich der Grundstoffe und Produktionsgüter (darunter Papiererzeugung und Chemie um jeweils 5 Mill.DM und Sägerei um 3 Mill.DM). Im Bereich der Nahrungs- und Genußmittel schließlich wurden die Umsätze des Vormonats um 14 Mill.DM übertroffen, wovon auf die tabakverarbeitende Industrie allein 7 Mill.DM kamen.

Die Gesamtzunahme verteilt sich auf die Regierungsbezirke wie folgt: Nordwürttemberg +67 Mill.DM, Südwürttemberg-Hohenzollern +41 Mill.DM, Südbaden +38 Mill.DM und Nordbaden +16 Mill.DM.

AUSLANDSUMSATZ

Auch die Exportumsätze sind mit 375 Mill.DM die bisher höchsten der baden-württembergischen Industrie. Um 25 Mill.DM lagen die Septemberumsätze niedriger. An dieser Steigerung ist mit 18 Mill.DM die Investitionsgüterindustrie beteiligt (darunter Fahrzeugbau mit 8 Mill.DM, Feinmechanik und Optik mit 5 Mill.DM, Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren mit 4 Mill.DM und Elektrotechnik mit 3 Mill.DM). In den übrigen Bereichen spielen die Auslandsumsätze wertmäßig nicht die gleiche Rolle. Zu erwähnen sind die Steigerungen der Ledererzeugenden Industrie (+2 Mill.DM), der Textil- und der chemischen Industrie (um jeweils 1 Mill.DM).

Index der industriellen Produktion

Land Baden-Württemberg

(ohne Bauindustrie)

arbeitstäglich
Basis 1950 = 100

Gesamte Industrie Industriebereich Industriegruppe		1951	1952	1953	1954	1955	1955				1956			
		Monatsdurchschnitt					3. Viertel-jahr	Sept.	Oktober	Nov.	3. Viertel-jahr	Sept.	Oktober p)	Nov.
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Gesamte Industrie	mit Energie	120,1	127,1	137,6	156,4	182,6	181,5	194,8	196,1	208,5	195,0	204,4	205,1	
	ohne Energie	120,6	127,8	138,6	157,7	184,7	184,5	197,4	198,1	210,5	198,4	208,0	207,0	
	mit Energie, ohne Nahrungs- u. Genußmittel	120,5	127,1	137,4	156,9	184,4	183,3	197,2	197,6	210,2	196,6	206,1	205,9	
	ohne Energie, ohne Nahrungs- u. Genußmittel	121,1	127,8	138,4	158,4	186,8	186,6	200,2	199,9	212,5	200,4	210,2	208,0	
Industriebereich	A Bergbau	107,0	108,3	126,6	137,1	142,7	143,4	143,2	146,9	149,0	146,5	148,0	151,1	
	B Verarbeitende Industrie	120,6	127,9	138,6	157,8	184,9	184,6	197,6	198,4	210,8	198,6	208,2	207,2	
	I Grundstoffe und Produktionsgüter	116,1	118,5	129,2	148,5	168,4	174,6	181,9	178,8 ^r	183,8 ^r	186,8	191,7	183,5	
	II Investitionsgüter	130,9	143,0	148,5	178,9	228,3	228,1	241,9	241,2	256,8	243,4	252,2	245,6	
	III Verbrauchsgüter	113,4	116,7	132,4	142,1	154,0	150,6	167,4	169,0	181,9	163,0	176,0	181,2	
	IV Nahrungs- u. Genußmittel	115,8	127,6	140,2	150,8	164,3	163,7	169,8	180,6	191,2	178,5	186,6	197,0	
	1) Ernährungsindustrie	124,7	136,0	136,7	147,1	161,1	159,4	163,0	180,7	189,6	179,9	188,8	199,0	
	2) Tabakverarbeitung	124,0	142,0	154,2	165,7	177,1	181,0	197,3	180,1	197,8	172,8	177,5	188,8	
	C Energie	111,9	115,5	120,9	134,9	146,6	131,2	149,3	162,1	174,1	136,2	143,2	172,3	
	Grundstoffe und Produktionsgüter	220 Mineralölverarbeitung, Kohlenwertstoffe	113,1	131,9	144,2	176,5	202,4	230,5	231,9	219,4	221,8	243,6	250,7	236,6
250 Steine und Erden		117,6	127,6	146,5	160,7	181,3	215,3	219,6	209,7	201,0	232,5	229,7	208,5	
270 Eisenschaffende Industrie		146,6	161,6	119,4	161,1	196,5	194,1	209,9	204,5	218,1	196,3	196,0	153,3	
281 NE-Metallhütten		180,3	203,5	215,1	257,5	275,2	270,7	274,8	280,1	293,6	283,0	282,8	260,5	
285 NE-Metallhalbzeugwerke		132,5	115,3	138,9	195,4	229,7	219,6	238,8	234,7	249,6	220,9	239,5	220,6	
291 Eisen-, Stahl- und Tempergieerei		128,6	129,9	113,4	139,8	176,0	172,5	185,8	181,5	196,2	169,9	173,2	173,3	
295 NE-Metallgieerei		136,9	145,9	154,6	206,2	270,4	272,2	283,2	291,8	323,2	257,0	259,8	233,8	
400 Chemie		112,9	117,5	130,5	147,9	163,8	163,9	174,8	172,4 ^r	179,5 ^r	182,9	192,3	187,2	
520 Glas (Teil Flachglas)		124,1	114,7	124,7	141,0	171,9	176,2	180,1	178,2	193,3	175,1	173,9	176,0	
530 Sägerei und Holzbearbeitung		101,1	94,2	92,8	101,7	106,3	112,1	113,4	110,8	114,1	116,2	117,7	113,0	
550 Papiererzeugung	111,1	105,1	117,8	138,2	150,7	148,3	149,2	151,2	155,2	160,5	164,7	162,7		
590 Gummi- und Asbestverarbeitg.	119,5	153,2	189,4	225,8	279,8	279,6	295,8	298,2	316,6	290,4	305,5	314,5		
Investitionsgüter	310 Stahlbau	110,7	116,9	131,3	162,1	238,7	219,4	220,0	223,1	247,3	243,4	251,6	230,6	
	320 Maschinenbau	129,4	145,0	143,9	159,2	201,2	200,6	213,6	210,1	224,7	217,3	230,0	210,8	
	330 Fahrzeugbau	124,8	135,2	132,3	159,5	217,5	226,7	233,2	229,0	231,5	247,8	240,5	237,8	
	360 Elektrotechnik	140,6	148,7	168,3	214,3	276,0	276,9	287,9	288,3	314,5	288,1	298,9	291,1	
	370 Feinmechanik und Optik	136,0	156,6	171,9	201,1	234,7	223,4	257,1	266,2	284,0	240,6	268,0	288,2	
	380 Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	128,9	136,5	138,9	184,7	224,4	222,4	240,3	242,0	258,9	231,3	237,2	240,2	
Verbrauchsgüter	390 Musikinstrumente, Spiel- und Schmuckwaren	126,1	152,0	169,9	207,8	244,2	243,6	291,1	305,1	344,2	266,0	304,9	321,0	
	510 Feinkeramik	141,6	136,4	132,8	148,8	159,0	152,5	159,2	165,8	176,5	159,0	164,3	168,2	
	520 Glas (Teil Hohlglas)	137,6	160,9	195,8	218,7	219,2	212,7	224,2	212,1	222,9	214,3	227,5	227,1	
	540 Holzverarbeitung	122,1	128,4	146,6	172,2	190,3	187,9	212,3	215,0	226,0	217,5	232,1	238,5	
	560 Papierverarbeitung	111,7	101,2	117,1	140,1	158,9	153,2	164,3	167,9	184,0	167,2	172,3	182,3	
	570 Druck	119,5	133,4	142,5	172,1	185,2	179,9	191,9	188,7	208,3	199,8	202,7	195,3	
	580 Kunststoffverarbeitung	122,3	140,3	177,1	215,0	283,8	278,9	285,2	301,9	318,4	309,4	336,9	330,2	
	610 Ledererzeugung	99,1	108,1	115,5	117,4	130,8	129,6	138,9	139,8	154,1	129,7	138,5	143,9	
	621 Lederverarbeitung	117,2	136,5	156,1	179,7	201,8	195,6	215,9	231,9	269,9	223,0	240,4	257,5	
	625 Schuhherstellung	108,2	109,5	121,0	126,1	132,9	125,7	148,7	143,1	154,9	127,7	144,9	148,8	
630 Textil	110,6	109,9	125,1	126,8	131,1	129,3	143,8	143,6	152,6	138,8	150,9	155,3		
640 Bekleidung	117,9	121,5	148,4	153,4	183,3	172,0	192,0	200,6	216,6	183,4	198,3	211,4		
Energie	261 Elektrizitätserzeugung	112,3	116,2	121,9	135,9	147,3	131,3	151,0	164,5	177,0	133,5	140,2	172,3	
	263 Gaserzeugung	108,2	110,2	113,0	126,6	140,7	129,8	135,0	142,5	150,9	158,5	167,7	172,4	

r) Berichtigte Zahlen

p) Vorläufige Zahlen

arbeitstglichen
1936 = 100
(umgerechnet von Basis 1950 = 100)

index der industriellen Produktion

(ohne Bauindustrie)

Land Baden-Württemberg

Gesamte Industrie Industriebereich Industriegruppe		1951	1952	1953	1954	1955	1955				1956			
		Monatsdurchschnitt					3. Vierteljahr	Sept.	Oktober	Nov.	3. Vierteljahr	Sept.	Oktober p)	Nov.
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Gesamte Industrie	mit Energie	136,4	144,4	156,3	177,7	207,5	206,2	221,3	222,8	236,9	221,5	232,2	233,0	
	ohne Energie	133,9	141,9	153,8	175,0	205,0	204,7	219,1	219,9	233,7	220,2	230,9	229,8	
	mit Energie, ohne Nahrungs- u. Genußmittel	141,5	149,2	161,3	184,2	216,5	215,1	231,5	232,0	246,8	230,8	242,0	241,7	
	ohne Energie, ohne Nahrungs- und Genußmittel	138,8	146,5	158,6	181,5	214,1	213,8	229,4	229,1	243,5	229,7	240,9	238,4	
Industriebereich	A Bergbau	134,8	136,5	159,5	172,7	179,9	180,7	180,4	185,1	187,7	184,6	186,5	190,4	
	B Verarbeitende Industrie	133,7	141,8	153,7	175,0	205,1	204,7	219,1	220,0	233,8	220,2	230,9	229,8	
	I Grundstoffe und Produktionsgüter	129,9	132,6	144,6	166,2	188,4	195,4	203,5	200,1 ^r	205,7 ^r	209,0	214,5	205,3	
	II Investitionsgüter	155,0	169,3	175,8	211,8	270,3	270,1	286,4	285,6	304,1	288,2	298,6	290,8	
	III Verbrauchsgüter	126,8	130,5	148,0	158,8	172,2	168,3	187,2	188,9	203,4	182,3	196,8	202,6	
	IV Nahrungs- u. Genußmittel	100,3	110,5	121,4	130,6	142,3	141,7	147,0	156,4	165,6	154,6	161,6	170,6	
	1) Ernährungsindustrie	126,3	137,8	138,5	149,0	163,2	161,5	165,1	183,0	192,1	182,3	191,3	201,6	
	2) Tabakverarbeitung	70,1	80,2	87,1	93,6	100,1	102,3	111,5	101,8	111,8	97,7	100,3	106,7	
	C Energie	192,6	198,8	208,1	232,1	252,3	225,8	257,0	279,0	299,6	234,4	246,4	296,5	
Grundstoffe und Produktionsgüter	220 Mineralölverarbeitung, Kohlenwertstoffe	132,3	154,3	168,7	206,5	236,9	269,7	271,4	256,7	259,5	285,0	293,3	276,8	
	250 Steine und Erden	158,8	172,3	197,8	217,0	244,8	290,6	296,5	283,1	271,4	313,9	310,1	281,5	
	270 Eisenschaffende Industrie	152,5	168,1	124,2	167,6	204,4	201,9	218,3	212,7	226,8	204,1	203,8	159,4	
	281 NE-Metallhütten	220,0	248,3	262,4	314,1	335,7	330,3	335,3	341,7	358,2	345,2	345,0	317,8	
	285 NE-Metallhalbzeugwerke	117,9	102,6	123,6	173,9	204,4	195,4	212,5	208,9	222,1	196,6	213,2	196,3	
	291 Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	117,0	118,2	103,2	127,3	160,2	156,9	169,1	165,2	178,5	154,6	157,6	157,7	
	295 NE-Metallgießerei	125,9	134,2	142,2	189,7	248,7	250,4	260,5	268,5	297,3	236,5	239,0	215,1	
	400 Chemie	132,1	137,5	152,7	173,1	191,6	191,7	204,5	201,7 ^r	210,0 ^r	214,0	225,0	219,0	
	520 Glas (Teil Flachglas)	162,6	150,3	163,4	184,7	225,2	230,8	235,9	233,4	253,2	229,4	227,8	230,6	
	530 Sägerei und Holzbearbeitung	110,2	102,7	101,2	110,9	115,9	122,2	123,6	120,8	124,4	126,7	128,3	123,2	
550 Papiererzeugung	113,3	107,2	120,2	141,0	153,7	151,3	152,2	154,2	158,3	163,7	168,0	166,0		
590 Gummi- und Asbestverarbeitg.	160,1	205,3	253,8	302,6	374,9	374,7	396,4	399,6	424,2	389,1	409,4	421,4		
Investitionsgüter	310 Stahlbau	114,0	120,4	135,2	167,0	245,8	226,0	226,6	229,8	254,7	250,7	259,1	237,5	
	320 Maschinenbau	155,3	174,0	172,7	191,0	241,4	240,7	256,3	252,1	269,6	260,7	276,0	253,0	
	330 Fahrzeugbau	151,0	163,6	160,1	193,0	263,1	274,4	282,2	277,1	280,1	299,8	291,0	287,7	
	360 Elektrotechnik	267,1	282,5	319,8	407,2	524,4	526,2	547,0	547,8	597,6	547,3	567,9	553,1	
	370 Feinmechanik und Optik	123,8	142,5	156,4	183,0	213,6	203,3	234,0	242,2	258,4	219,0	243,9	262,3	
	380 Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	118,6	125,6	127,8	169,9	206,4	204,6	221,1	222,6	238,2	212,8	218,2	221,0	
Verbrauchs- güter	390 Musikinstrumente, Spiel- und Schackwaren	89,5	107,9	120,6	147,5	173,4	172,9	206,7	216,6	244,4	188,9	216,5	227,9	
	510 Feinkeramik	249,2	240,1	233,7	261,9	279,9	268,4	280,2	291,8	310,6	279,9	289,2	296,0	
	520 Glas (Teil Hohlglas)	200,9	234,9	285,9	319,3	320,0	310,5	327,3	309,7	325,4	312,9	332,2	331,6	
	540 Holzverarbeitung	129,4	136,1	155,4	182,5	201,7	199,1	225,0	227,9	239,6	230,5	246,0	252,8	
	560 Papierverarbeitung	134,0	121,4	140,5	168,1	190,7	183,9	197,2	201,5	220,8	200,7	206,8	218,8	
	570 Druck	153,0	170,8	182,4	220,3	237,0	230,3	245,6	241,5	266,6	255,7	259,5	250,0	
	580 Kunststoffverarbeitung	168,8	193,6	244,4	296,7	391,6	384,8	393,6	416,6	439,4	427,0	464,9	455,7	
	610 Ledererzeugung	89,2	97,3	104,0	105,7	117,8	116,6	125,0	125,8	138,7	116,7	124,7	129,5	
	621 Lederverarbeitung	112,5	131,0	149,9	172,5	193,8	187,8	207,3	222,6	259,1	214,1	230,8	247,2	
	625 Schuhherstellung	105,0	106,2	117,4	122,3	128,9	121,9	144,2	138,8	150,3	123,9	140,6	144,3	
630 Textil	130,5	129,7	147,6	149,6	154,7	152,6	169,7	168,4	180,1	163,8	178,1	183,3		
640 Bekleidung	148,6	153,1	187,0	193,3	231,0	216,8	241,9	252,8	272,9	231,1	249,9	266,4		
Energie	261 Elektrizitätserzeugung	199,4	206,4	216,5	241,4	261,7	233,2	268,2	292,2	314,4	237,1	249,0	306,0	
	263 Gaserzeugung	162,8	165,9	170,1	190,6	211,8	195,3	203,2	214,5	227,1	238,5	252,4	259,5	

r) Berichtigte Zahlen

p) Vorläufige Zahlen

BESCHÄFTIGUNG UND UMSATZ
in Baden-Württemberg

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe

Industriebereiche Hauptbeteiligte Industriegruppen	Beschäftigte insgesamt			Umsatz insgesamt in 1000 DM			Auslandsumsatz in 1000 DM		
	Sept. 1956	Okt. p) 1956	Okt. 1955	Sept. 1956	Okt. p) 1956	Okt. 1955	Sept. 1956	Okt. p) 1956	Okt. 1955
A. Bergbau	3 728	3 732	3 711	9 058	8 757	8 050	1 166	544	559
B. Verarbeitende Industrie insg.	1 257 314	1 260 544	1 199 093	2 517 195	2 679 946	2 426 267	348 472	374 361	302 019
I. Grundstoffe und Produktionsgüter insgesamt	154 664	153 920	151 000	400 256	418 122	396 584	27 203	29 901	24 143
darunter									
Steine und Erden	35 875	35 412	32 756	66 759	68 702	63 640	661	757	449
NE-Metallind. und -gießerei	15 557	15 394	15 256	50 059	51 160	52 634	3 853	4 530	3 954
Eisen-, Stahl- und Tempergieß.	17 169	17 104	16 826	33 257	34 105	33 178	1 666	1 562	1 715
Ziehereien und Kaltwalzwerke	2 987	3 014	4 888	7 381	8 220	14 052	925	1 025	998
Chemie einschl. Kohlenwertst.	38 772	38 795	37 508	122 557	126 986	113 385	12 481	13 364	10 956
Sägerei und Holzbearb.	17 129	17 035	17 098	43 753	46 767	44 239	2 432	2 821	1 388
Papierherzeugung	18 943	18 976	18 624	62 744	67 590	61 138	3 988	4 592	3 547
Gummi- und Asbestverarb.	7 712	7 664	7 543	11 011	11 858	11 853	1 117	1 172	1 091
II. Investitionsgüter insgesamt	592 114	592 961	553 633	1 046 276	1 082 542	996 972	256 694	275 011	218 099
davon									
Stahl- und Eisenbau	15 151	15 217	15 452	27 221	27 913	26 343	490	146	434
Maschinenbau	186 317	186 241	168 767	319 563	316 971	303 029	99 068	98 066	81 856
Fahrzeugbau	95 774	94 761	92 218	222 567	239 060	232 858	69 314	77 221	57 447
Schiffbau (einschl. Luftfahrzeugbau)	1 193	1 201	1 115	544	2 605	332	94	817	39
Elektrotechnik	139 628	140 372	130 128	253 710	245 255	211 661	36 341	39 090	29 502
Feinmechanik und Optik	69 906	70 433	67 825	91 191	101 889	92 612	33 187	37 757	32 564
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren (ohne Ziehereien und Kaltwalzwerke)	84 145	84 736	78 128	131 480	148 849	130 137	18 200	21 914	16 257
III. Verbrauchsgüter insgesamt	433 511	436 529	418 050	754 257	849 014	747 646	63 424	68 402	58 635
davon									
Musikinstr., Spielwaren, Schmuckwaren, Sportgeräte	30 179	30 217	29 070	41 509	48 530	40 156	15 965	16 065	15 760
Feinkeramik	4 603	4 641	4 551	5 131	5 807	5 075	927	848	781
Glas- und Glaswaren	6 553	6 624	6 485	8 469	9 114	9 355	1 416	1 430	1 424
Holzverarbeitung	49 952	50 425	47 635	73 684	83 121	69 473	3 425	3 622	2 860
Papierverarbeitung	23 505	23 768	21 486	40 436	46 852	40 043	1 890	2 009	1 513
Druck	27 947	28 033	26 385	40 129	42 990	39 281	684	554	473
Kunststoffverarbeitung	12 500	12 473	10 462	18 472	19 627	16 691	3 157	3 372	2 893
Lederherzeugung	17 067	17 020	17 295	45 531	51 148	48 862	6 678	8 833	6 949
Lederverarbeitung	7 084	7 225	6 808	11 096	12 508	10 650	1 543	1 778	1 282
Schuhherstellung	26 138	26 250	26 418	38 199	47 471	43 346	921	997	964
Wäscherei, Färberei und Chemische Reinigung	3 415	3 351	3 104	2 681	2 825	2 529	-	-	-
Textil	172 334	173 435	168 506	346 656	383 755	342 893	23 377	24 863	21 185
Bekleidung	52 234	53 067	49 845	82 264	95 266	79 292	3 441	4 031	2 551
IV. Nahr.- und Genußmittel insg.	77 025	77 134	76 410	316 406	330 268	285 065	1 151	1 047	1 142
davon									
Lebensmittel (einschl. Zucker)	33 973	34 386	31 707	164 160	170 532	149 294	781	875	977
Milchverwertung	5 441	5 455	5 725	42 604	44 265	31 975	106	50	49
Brauerei und Mälzerei	9 397	9 403	8 533	39 855	37 011	30 925	29	8	6
Spiritus	1 554	1 601	1 610	5 697	7 042	6 986	32	68	77
Tabakverarbeitung	26 660	26 289	28 835	64 090	71 418	65 885	203	46	33
Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)	1 261 042	1 264 276	1 202 804	2 526 253	2 688 703	2 434 317	349 638	374 905	302 578
davon Regierungsbezirk									
Nordwürttemberg	564 733	566 644	541 013	1 125 152	1 192 635	1 097 167	165 950	169 447	140 624
Nordbaden	274 705	274 359	261 910	576 890	592 897	533 176	90 326	101 035	76 105
Südbaden	198 381	198 960	189 103	429 100	467 252	422 688	46 754	52 035	45 686
Südwestfalen-Hohenzollern	223 223	224 313	210 778	395 111	435 919	381 286	46 608	52 388	40 163

p) Vorläufige Zahlen

Wert-Index der Auftragseingänge

Nach beteiligten Industriegruppen

Arbeitstäglich
Basis 1951 = 100

Land Baden-Württemberg

Gesamte Industrie Industriebereich Industriegruppe	insgesamt Inland Ausland	1952	1953	1954	1955	1955						1956						
		Monatsdurchschnitt				Jul	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dezember	Jul	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dezember	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Steine und Erden	insges.	103	123	135	164	188	190	195	192	181	143	225	207	189	173			
	Inl.	102	123	135	163	188	190	195	191	180	143	224	207	189				
	Ausl.	154	109	147	251	194	173	221	468	397	221	326	294	183				
Maschinenbau	insges.	124	119	175	228	185	203	236	247	263	245	217	185	199	200			
	Inl.	112	112	162	218	181	192	241	220	248	260	192	162	170				
	Ausl.	156	141	210	257	195	230	229	315	300	225	282	243	273				
Fahrzeugbau	insges.	115	128	173	188	167	160	169	193	202	168	276	184	177	163			
	Inl.	113	122	150	172	159	140	163	191	175	143	255	136	129				
	Ausl.	125	159	304	292	237	272	224	214	364	326	443	453	437				
Elektrotechnik	insges.	117	149	185	222	238	196	211	216	269	237	222	189	253	224			
	Inl.	113	148	184	216	234	192	202	203	249	229	206	177	245				
	Ausl.	153	158	204	282	281	237	297	343	450	311	376	294	335				
Feinmechanik und Optik 2)	insges.	124	129	131	171	147	165	209	223	264	162	176	200	212	.			
	Inl.	98	108	147	183	170	176	195	203	209	170	177	186	199	.			
	Ausl.	108	119	178	235	206	210	252	268	271	241	231	229	274				
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metall- waren	insges.	100	109	151	189	174	180	201	211	215	177	183	186	199	.			
	Inl.	98	108	147	183	170	176	195	203	209	170	177	181	189	.			
	Ausl.	108	119	178	235	206	210	252	268	271	241	231	229	274				
Chemie 2)	insges.	99	115	132	151	146	140	159	160	169	140	158	155	173	.			
	Inl.	76	91	101	117	104	113	125	119	120	127	114	125	139	151			
	Ausl.	115	150	193	222	161	184	210	204	232	240	181	168	219				
Glas 2)	insges.	112	137	155	188	155	185	208	221	193	151	177	178	194	220			
	Inl.	.	111	128	152	172	155	183	161	172	117	171	166	181	178			
	Ausl.	.	132	135	203	162	65	169	245	197	232	164	236	210				
Holzverarbeitung	insges.	80	86	96	103	100	92	102	101	103	99	112	100	106	107			
	Inl.	84	89	100	106	103	96	106	105	107	101	116	102	109				
	Ausl.	37	50	59	67	70	59	65	56	63	76	69	70	70				
Papierherzeugung	insges.	84	85	95	111	110	106	123	123	130	111	119	118	127	134			
	Inl.	82	82	93	109	109	105	121	121	128	110	117	116	124				
	Ausl.	168	146	170	152	147	178	178	195	156	213	194	218					
Papierverarbeitung	insges.	95	91	94	101	82	84	117	140	111	83	89	82	98	76			
	Inl.	93	87	85	92	76	77	112	131	103	80	77	72	91				
	Ausl.	133	173	301	285	218	223	234	350	288	162	343	302	270				
Schuhe	insges.	101	103	104	112	129	84	77	98	199	130	116	74	81	109			
	Inl.	102	103	104	111	129	84	76	97	200	131	115	73	81				
	Ausl.	65	102	140	163	146	151	219	232	147	100	255	235	155				
Textil	insges.	85	95	98	111	97	84	114	115	131	108	99	90	128	132			
	Inl.	84	93	96	108	97	83	112	113	128	106	99	88	125				
	Ausl.	101	132	138	150	90	120	152	155	185	149	107	140	187				
Bekleidung	insges.	.	104	113	139	136	97	148	143	120	105	151	101	182	163			
	Inl.	.	104	112	136	133	95	144	140	116	102	146	100	178				
	Ausl.	.	141	175	333	292	235	363	332	384	322	385	170	415				
Gesamte Industrie ¹⁾	insges.	103	111	136	160	148	140	163	170	189	158	170	145	167	164			
	Inl.	100	109	129	151	144	132	157	160	176	151	158	133	154				
	Ausl.	127	137	203	233	187	207	217	255	301	224	271	252	279				
darunter																		
	Investitionsgüter	insges.	.	127	171	206	188	184	206	218	244	211	225	186	206	198		
		Inl.	.	123	159	194	183	174	200	204	224	203	205	164	183 ^{r)}			
Ausl.		.	150	225	259	212	230	235	280	335	252	315	283	308				
Verbrauchsgüter	insges.	.	101	108	125	117	99	128	132	151	121	122	107	139	143			
	Inl.	.	99	105	121	115	97	124	127	146	118	119	103	134				
	Ausl.	.	144	170	195	135	150	202	226	244	176	178	192	236				

1) Ohne Bergbau, Bauindustrie, Nahrungs- und Genußmittelindustrie und Energie. - 2) Wird nicht getrennt nach In- und Ausland erhoben.

p) Vorläufige Zahlen. - r) Berichtigte Zahlen.